

Pilgerheft

75 Jahre Katholische Frauenbewegung Steiermark

28. Juni 2026, Mariazell

Katholische Frauenbewegung

Grußworte

Liebe Frau der kfb, liebe Pilgerin, lieber Pilger,

Wenn Du unser Pilgerheft öffnest, bist Du bereits in Gemeinschaft unterwegs – im Bus, im Auto, mit dem Fahrrad oder vielleicht sogar zu Fuß.

So sind wir Frauen gemeinsam auf dem Weg – bewegt, beherzt und verbunden in der Pilgerschaft der Katholischen Frauenbewegung. Mutig sind wir aufgebrochen, um in der Basilika von Mariazell im Gottesdienst unsere Dankbarkeit zu feiern.

Gott ruft uns zum Aufbruch. Diesem Ruf folgend haben wir Frauen der Diözesanleitung uns gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Mitgliedsfrauen auf den Weg gemacht, um mehr als sieben Jahrzehnte Katholische Frauenbewegung zu feiern.

Wir vertrauen darauf, dass Gottes Ruf uns ermutigt, Neues zu wagen. Oft zeigt sich das Neue nicht im Großen, sondern mitten im Alltag – leise, fein, aber deutlich und daher so spürbar. Frauen vor uns sind diesen Weg bereits mit Vertrauen gegangen und wurden so zu Pionierinnen der steirischen Katholischen Frauenbewegung.

Auf ihren Spuren dürfen wir heute weitergehen – mit dem Mut, Neues zu gestalten, das zu unserer herausfordernden Zeit passt und Frauen stärkt. Denn wenn es uns Frauen gut geht, wirkt das weit über uns selbst hinaus. Wir gestalten und wirken mit – immer schon und auch in Zukunft wird es so sein. Denn wir sind gerufen und daher tief in Gottes Hände eingeschrieben. Wir pilgern als Weggemeinschaft mit Vertrauen, mit Haltung und Zuversicht. Danke für die gemeinsame Zeit.

Lydia Lieskonig,
EA Vorsitzende der kfb Steiermark

Tagesprogramm

10:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz 2 Mariazell, gemeinsamer Einzug durch die Stadt

10:50 Uhr: Gruppenfoto vor der Basilika

11:15 Uhr: Festgottesdienst mit Generalvikar Erich Linhardt, Heimo Schäfmann und den Frauen der Diözesanleitung;
anschl. Festakt mit Lydia Lieskonig, Anna Rosenberger und Anna Hollwöger

13:15 Uhr: Mittagessen

15:00 Uhr: Austausch im Pfarrsaal „kfb gestern – heute – morgen“

16:00 Uhr: Ende

Gebet für die Pilgerfahrt

Ein Bittgebet möge uns begleiten.

Kreuzzeichen

Gott, der uns Vater und Mutter ist,

Wir sind heute unterwegs, um unsere Gemeinschaft zu feiern.
Darum bitten wir um Begleitung.

Erfülle unser Herz und unseren Sinn
mit dem Geist der Liebe und der Bereitschaft,
die Botschaften unseres Glaubens miteinander aufzunehmen.

Jesus, unser Bruder und Freund,

Viele sind beladen mit besonderen Ansprüchen des Lebens,
mit Alltagssorgen und Nöten.
Richten wir unsere Aufmerksamkeit
auf Austausch und Begegnung
mit den vielen Wegbegleiterinnen des heutigen Tages.

Heilige Geistkraft mit uns und in uns,

Wir sind mutig unterwegs, wir wagen neue Wege,
mit deiner Hilfe durchbrechen wir Grenzen,
bauen Brücken und verändern Vorurteile.

Unser Weg ist nicht mühelos, es ist kein Spaziergang,
es ist ein notwendender Weg für unser Sein und Leben
in unseren Familien und Pfarren.

Heilige Maria, du Auserwählte unter den Frauen,

zu dir kommen wir,
du vermittelst uns immer wieder Zuversicht,
Geborgenheit und inneren Frieden in dieser Zeit.
In deiner Nähe spüren wir die Liebe, die uns aufrichtet.
Ganz nah ist heute deine Gnade.

Wir wollen auch an unsere Schutzpatronin denken.
Die **Hl. Katharina von Siena** lädt uns ein,
mit offenen Armen in Weisheit zu wirken
und auch unsere Charismen in voller Fülle zu leben.

Guter Gott,
wir empfangen diesen Tag aus Deinen Händen.

Amen.

Pilgerlied



T: Guido Moritz Görres (1805-1852) 1844,
M: P. Alberich Zwyssig OCist (1808-1854) 1850

"Gebt euch nicht mit Kleinem zufrieden.
Gott erwartet Großes."

Katharina von Siena

Reisesegen

Unser Weg hat ein Ziel,
heute ist es Mariazell,
unser Leben hat ein Ziel,
das ist die Geborgenheit im Glauben.

So bitten wir:
Lege auf uns deinen Segen, guter Gott,
damit wir aufbrechen aus dem Alltag
und Ausschau halten nach deinen Spuren,
behüte, was wir zurücklassen.

Alle : Lege auf uns deinen Segen!

Lege auf uns deinen Segen, Gott,
wie eine gütige Hand, die wir spüren,
wie eine liebevolle Umarmung, die uns Kraft gibt.

Lege auf uns deinen Segen,
wenn wir neue Wege gehen
und Verantwortung füreinander tragen.

Lege auf uns deinen Segen,
damit wir Nahrung haben
für die Seele und in den Stürmen des Lebens wachsen und reifen.

Lege auf uns deinen Segen,
damit wir offen sind für deine heilenden Worte
und sie weitergeben an unsere Wegbegleiterinnen (und Familien).

Lege auf uns deinen Segen,
führe uns sicher, lass uns Hand in Hand gehen
und aufeinander schauen.

Lege auf uns deinen Segen,
lass uns reich beschenkt durch freudige Begegnungen
und Momente des Glücks wieder heimkehren.

---

*"Die Stunde ist kostbar.
Wartet nicht auf eine spätere Gelegenheit."*

Katharina von Siena

Festgottesdienst

Zur Eröffnung





Anne Tscharmann

2 Ich bin bereit, Mutter Erde zu dienen.
Ich bin bereit, in neue Räume zu geh'n.
Was wirklich zählt und was mir wichtig erschienen –
der weite Blick auf aller Wesen Glück.

Denn jetzt gilt es das Große zu sehen und im Kleinen der Wandel zu sein,
das gewobene Netz zu verstehen und ich geb' meinen Beitrag hinein.
Denn es gilt jetzt gemeinsam zu weben und verbunden zu nähren den Traum,
die ganz eigenen Gaben zu leben und zusammen gestalten den Raum.

Ich bin bereit, dem Leben zu dienen.
Ich bin bereit, ganz im Leben zu steh'n.

---

*"Das sind die drei seligen Tugenden,
die in der wahren Liebe gründen:
Geduld, Stärke, Beharrlichkeit."*

Katharina von Siena

Gloria



T und M: Hans Waltersdorfer

Lesung: 1 Kor 12; 4 – 11

Evangelium: Lk. 10; 1 – 4

Glaubensbekenntnis

Wir glauben an das Geheimnis des Lebens,
das wir Gott nennen.
Wir nennen Gott mit unseren Namen,
Vater und Mutter,
heilige Ganzheit,
schöpferische Lebensdynamik,
und vertrauen, dass Gott uns nahe ist.
Und wider allen Anschein Macht hat
Und unter uns Menschen wirkt.

Wir glauben an Jesus, in dessen Begegnungen
die tiefe Kraft des Lebens den Menschen nahe kam,
der unabhängig von der Macht und Meinung anderer
alles Lebensverneinende anging, sich einmischte und aufrieb,
bis ihm selbst das Recht zu leben genommen wurde.

Wir glauben an die heilige Ruach,
die uns lebendig und sensibel macht,
uns Wege führt, die wir aus eigener Kraft nie zu gehen wagen,
die uns Wachstumsmöglichkeiten und Leben eröffnet
und Türen aufstößt, die verschlossen scheinen.
Sie begleitet uns auf dem Weg der Befreiung
und führt uns in ein neues Land, in dem jede und jeder
mit ihrer Art, ihren Fähigkeiten und Begabungen gefragt ist.

Wir hoffen auf eine gelingende Gemeinschaft,
eine Gemeinschaft befreiter und erlöster Menschen,
in der niemand das Leben der anderen zum Absterben bringt,
sondern wir uns bei Schritten ins Leben unterstützen.
Wir glauben, dass diese Zeit schon angefangen hat
und unter uns Bahn brechen will.

nach Ursula Schell in: Du bist der Atem meines Lebens, Das Frauengebetbuch

Sanctus



T: Roland Schönfelder
M: Volker Wickendick

Segen



T und M: unbekannt

Danke!

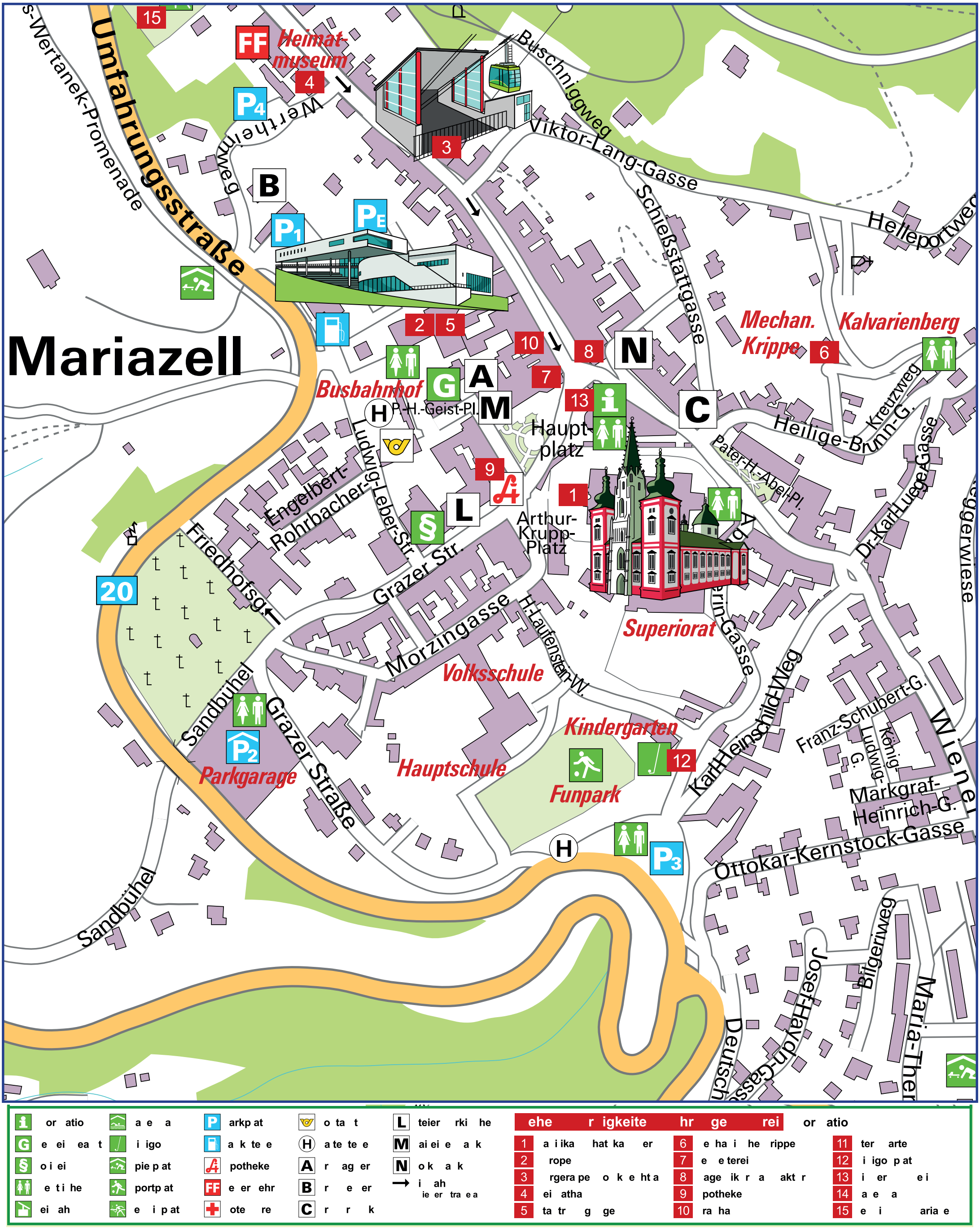
Eure Gegenwart und euer Mitfeiern lassen das Jubiläumsfest „75 Jahre Katholische Frauenbewegung in der Steiermark“ zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Mögen die vielen Begegnungen und Gespräche noch lange nachklingen und uns alle auf unserem weiteren Weg begleiten.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die zum Gelingen beitragen!

"Die Liebe trägt die Seele,
wie die Füße den Körper."

Katharina von Siena

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: Katholische Frauenbewegung – Diözese Graz-Seckau, 8010 Graz, Bischofplatz 4, Tel. (0 316) 80 41-395, E-Mail: kfb@graz-seckau.at. www.katholische-kirchesteiermark.at/kfb. Titelfoto: Gerd Neuhold, graf. Bearb.: B. Rinner. Auflage: 1.000 Stück. – Druck: DORRONG, Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Brigitte Rinner.



Quelle:https://www.mariazell.gv.at/wp-content/uploads/2019/02/stadtplan.pdf